

Boden und Land- wirtschaft



Diese neue Ausbildung wurde entwickelt, um einem Bedarf gerecht zu werden: den Bodenschutzfachleuten auf Baustellen das nötige Wissen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, um geeignete Massnahmen zur Folgebewirtschaftung landwirtschaftlicher Böden vorzuschlagen. Das heisst Massnahmen, die die Gesetze einhalten und die Bedürfnisse und Einschränkungen der Nutzer der rekultivierten Flächen berücksichtigen. Die Referenten sind BBB, Landwirte und Agraringenieure, die Sie durch die zweitägige Ausbildung begleiten werden.

Kompetenzen

Die Absolventen des Kurses sind in der Lage :

- konkrete, angemessene, nachhaltige und gesetzeskonforme Massnahmen zur Folgebewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen, die von Baustellen- eingriffen betroffen sind, zu definieren
- mit anderen Akteuren der Landwirtschaft zu kommunizieren, indem sie deren Bedürfnisse und Einschränkungen verstehen und die möglichen Massnahmen für die Folgebewirtschaftung klar darlegen
- ihre Kompetenzen und Grenzen zu erkennen und bei Bedarf Hilfe und Antworten zu suchen

Programm

Tag 1 : Vorträge im Raum, Exkursion, Austausch und Übungen

- Überblick über die Schweizer Landwirtschaft
- Überblick Agrarpolitik
- Maschinen
- Entschädigungen

Tag 2 : Exkursionen, Austausch und Übungen

- Eintauchen in den landwirtschaftlichen Betrieb
- Kulturen, Gründungen
- Massnahmen zur Folgebewirtschaftung
- Saatmischungen

Informationen

Daten

24. & 25.08.2023

Orte

Zollikofen, Moosseedorf, Seeland

Preis

CHF 960

Anmeldfrist

25.07.2023

Kontakt

Cindy Barthe
Projektkoordinatorin
cbarthe@sanu.ch

Referierende

Matthias Stettler

Janosch Gerber

Johannes Heiniger

BFH, Assistent

Stefan Tellenbach

Landwirt, Moosseedorf

Urs Jenni

Landwirt, Ins

Hanspeter Kocher

Landwirt, Kallnach

